

J+S-Sportarten: Alle Sportarten

J+S-Modul: Präventives Handeln: Sport ohne Doping

Modulart: Interdisziplinäres Wahlmodul

| | |
|----------------------------------|---|
| Ziel | Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> – Verfügen über Basiswissen zur Organisation und den Verantwortlichkeiten der Dopingbekämpfung – entwickeln eine Sensibilität für "dopingnahes" Verhalten (Medikamente, Snus) – kennen Fachstellen, an die sie sich in schwierigen Situationen wenden können – sie sind sich ihrer Verantwortung bewusst – sind sich ihrer Vorbildwirkung bewusst |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Begriffe klären – Unterscheidung Doping und Dopingmentalität, Medikamentenmissbrauch – Folgen eines positiven Befundes kennen – Mannschaftsdynamiken, heikle Situationen – Vorbeugende Massnahmen – richtig reagieren, Fachleute und Anlaufstellen kennen – Individuelle Schritte einleiten |
| Methoden und Sozialformen | Frontal- und Gruppenunterricht, Gruppenarbeit, Referate |
| Lehrmittel | <ul style="list-style-type: none"> – Broschüre "Doping - Alles klar? 2006 – Heft "Doping - Fakten, Hintergründe, Meinungen" 2007 – Kreditkärtli zu Medikamentendatenbank |
| Zielpublikum | J+S-Leiter/innen aller Sportarten*, die sich für die Thematik des Dopings und der unbedachten Medikamenteneinnahme sensibilisieren möchten. |
| Zulassungsbedingungen | Ausbildung: Bestandener J+S-Leiterkurs Tätigkeit: Regelmässige Leitertätigkeit Empfehlung: Durch J+S-Coach |
| Dauer | 3-6 Stunden |
| Prüfung | Keine |
| Qualifikation | Modul bestanden: Die Leiterperson hat das Modul vollständig besucht. |
| Weiterbildungspflicht | Das bestandene Modul zählt für die Erfüllung der Weiterbildungspflicht als J+S-Leiter/in (zählt nicht für die Reaktivierung einer sistierten Leiteranerkennung). |
| Hinweise | |

* für Nutzergruppe 7 werden die Trainer spezifisch für die Information ihrer Talente ausgebildet (TGK und DTLG).